

**An
den Landeshauptmann
die Landesräte/Innen
die Abgeordneten des Südtiroler Landtages**

die Presse

Reischach, am 07.12.2009

**Betrifft: PROJEKT „RIED“ -
Offener Brief der Grundeigentümer an die Südtiroler
Landesregierung und an alle Landtagsabgeordneten**

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann,
sehr geehrte Landesassessoren/Innen und Landtagsabgeordnete,

bereits zum **dritten Mal** erklären wir in einem offenen Brief **mit Entschiedenheit, dass wir** – also etwa ein Drittel der betroffenen Grundeigentümer - **unseren Grund und Boden KEINESFALLS für das Projekt „Ried“ der Kronplatz Seilbahn AG zur Verfügung stellen werden!**

Ein erstes Schreiben, in dem wir mitteilten, dass wir uns entschlossen GEGEN die Errichtung einer Aufstiegsanlage bzw. einer Piste stellen, richteten wir bereits im Februar 2007 an die Kronplatz Seilbahn AG, an den Bürgermeister von Bruneck und an den Landeshauptmann. Ein weiteres Schreiben durch unseren Rechtsanwalt erging im April 2009 an die genannten Adressanten. **Beide Schreiben blieben bislang unbeantwortet!**

Als Grundeigentümer wurden wir bisher einfach übergangen. So entnehmen wir die Informationen zum Projekt „Ried“ noch immer aus der Presse und müssen dabei erfahren, wie über unseren Besitz Beschlüsse gefasst werden, so als könnten Politik und Projektbetreiber frei über unsere Grundstücke verfügen.

Anfang November 2009 mussten wir erleben, wie im Gemeinderat eine knappe Mehrheit (16 zu 12, 1 Enthaltung) für eine Eintragung des Projektes „Ried“ in den Schipistenplan stimmte, ohne Berücksichtigung unseres in Form einer Eingabe untermauerten Widerstandes, sowie ohne die Willensäußerung der Bevölkerung durch die genehmigte Volksbefragung abzuwarten!

Demzufolge fordern wir die Landesregierung auf, keine weiteren Genehmigungsschritte zum Projekt „Ried“ zu setzen, bevor nicht das Ergebnis der genehmigten Volksbefragung vorliegt. Dies ist das Mindeste, was auch wir als Grundbesitzer von unseren gewählten, politischen Vertretern mit Nachdruck einfordern.

Das Projekt „Ried“ ist zudem ein volkswirtschaftlich sehr fragwürdiges Projekt. Auch für den Versuch, das Projekt mit der Anbindung an die Eisenbahn zu rechtfertigen und davon ein Allgemeininteresse abzuleiten, fehlt eine überzeugende Begründung, da sich eine Anbindung des Kronplatzes über das Mobilitätszentrum in Bruneck ja förmlich anbietet. Mit der Übergabe des Kasernenareals an die

Gemeinde gewinnt diese Variante zudem an Attraktivität für eine wirkliche Verkehrsberuhigung innerhalb des Gemeindegebietes und würde zudem eine Ganzjahresnutzung für den Personentransport von der Schulzone zum Hallenbad und in die Sport- und Erholungszone Reiperting ermöglichen.

Empört reagieren wir vor allem aber auch auf die Versuche, mit Gesetzesänderungen die letzten Rechte von Grundeigentümern bei schiltechnischen Projekten noch weiter zu beschneiden. Dies ist für uns ganz einfach ein politischer Skandal!

Ein solches politisches Taktieren, mit dem die Landespolitik die gesetzlichen Bestimmungen den Forderungen einer privaten Interessengruppe anzupassen versucht, erweckt zunehmenden Unmut in der Bevölkerung und lässt die SVP als "Partei des Volkes" immer unglaubwürdiger dastehen.

Von Ihnen als Landespolitiker erwarten wir, dass Sie unsere Rechte als Grundeigentümer respektieren und sich für die Wahrung dieser gegenüber der Interessen von privaten Seilbahn-Gesellschaften mit Überzeugung einsetzen.

Wir werden uns auch weiterhin geschlossen und mit allen demokratischen Mitteln öffentlich zur Wehr setzen!

Mit freundlichen Grüßen

Hubert Jesacher, Oberhaus	<i>Hubert Jesacher</i>
Johann Mutschlechner, Greiter	<i>Mutschlechner Johann</i>
Herbert Liener, Häusler	<i>Liener</i>
Maria Schmid-Steurer, Stocker	<i>Schmid Steurer Maria</i>
Rosmarie Niederkofler, Knoll	<i>Niederkofler Rosmarie</i>
Christina Unterberger, Rindler	<i>Unterberger Christina</i>
Maria Pramstaller-Rubner, Villa Pramstaller	<i>Maria Pramstaller Rubner</i>
Walburga Hauser	<i>Hauser Walburga</i>
Johann Zingerle, Mair am Bach	<i>Zingerle</i>
Christoph Tasser, Unterhuber	<i>Tasser</i>
Josef Hochgruber, Schneider	<i>Hochgruber Josef</i>
Walter Huber, für die Fraktionsverwaltung Reischach	<i>Huber Walter</i>